



Nachruf

Ulrike Eckel

(*15.09.1949 †28.02.2025)

Wir trauern um die ehemalige Kollegin Frau Oberstudienrätin a.D. Ulrike Eckel, die am 28. Februar 2025 plötzlich und völlig unerwartet verstorben ist.

Ulrike Eckel unterrichtete von 1979 bis zu ihrer Pensionierung im Jahre 2013 als Lehrerin für Französisch und Sozialwissenschaften am Gymnasium Gerresheim.

Ulrike Eckel brannte besonders für ihr Fach Sozialwissenschaften, in dem sie stets engagiert auf neuestem Stand und mit hohem Anspruch unterrichtete. Ihr war es wichtig, aktuelles Material zusammenzustellen, um mit ihren Schülerinnen und Schülern gesellschaftliche Fragestellungen aus unterschiedlichen Perspektiven erörtern zu können. Sie orientierte sich an dem Ziel, ihre Schülerinnen und Schüler zu selbstständigem und kritischem Fragen und Denken zu ermutigen.

Als Kollegin war Ulrike Eckel eine streitbare Persönlichkeit, die immer klar und geradewegs ihren Standpunkt artikulierte und für Diskussionen offen war. Das machte sie zu einer geschätzten und liebenswerten Kollegin. Als Stufenleiterin war sie mit ihrer klar strukturierten Arbeitsweise eine große Unterstützung im Oberstufenteam.

Nach ihrer Pensionierung engagierte Ulrike Eckel sich in Erkrath in der Flüchtlingsarbeit. Das Ringen um soziale Gerechtigkeit war ein Leitfaden ihres Handelns.

Ulrike Eckel war eine sehr vielseitige Persönlichkeit. Als Tennis- und Golfspielerin war sie sportlich aktiv. Ihre besondere Liebe galt der Musik und dem Klavierspiel, das sie auf hohem Niveau betrieb.

In den letzten Jahren stieß Ulrike zu dem Lesekreis ehemaliger Kolleginnen, den sie mit wichtigen Anregungen und kritischen Beiträgen sehr befruchtete. Sie wird auch in dieser Runde fehlen.

Ulrike Eckel war eine starke Persönlichkeit im Kollegium des Gymnasiums Gerresheim.

Als solche werden sie alle, die sie als Kollegin und Freundin gekannt und geschätzt haben, in lebendiger Erinnerung behalten.

Elke Trost

Stellvertr. Schulleiterin am GG 1995 -2010